



**Neu im Programm**  
**MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST**  
 Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss - mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.  
 Monsieur Claudes Spaziergänge durch sein Heimatstädtchen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Er und seine Frau Marie sind seit den multikulturellen Hochzeiten ihrer vier Töchter zwar gestählte Profis im Anzapfen tiefster Toleranzreserven, doch die sind allmählich aufgebraucht. Denn die ungeliebten Schwieger-söhne sind jetzt auch noch ihre Nachbarn! Indes fragt sich Marie, wie es eigentlich um ihre Ehe bestellt ist. Denn ihr 40. Hochzeitstag steht bevor und auch die reife Liebe will beschworen sein. Claude verspricht ein romantisches Abendessen à la française und ahnt nicht, dass die Töchter still und heimlich sein persönliches Armageddon planen: eine XXL-Familienfeier mit allen Schwiegereltern aus der ganzen Welt, bei der Claude und Marie ihr Eheversprechen erneuern sollen. Während die Töchter inklusionssensible Hochzeitspläne schmieden, zeichnet sich am Horizont ein Massaker der interkulturellen Gehässigkeiten ab, das selbst Monsieur Claudes Erregungskurve in den Schatten stellt.

QU'EST-CE QU'ON A TOUS FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Frédéric Chau, Noom Diawara. Frankreich 2021. FSK: ab 0, 99 Min., Erstausführung!

**Nr.31**  
**Online-Tickets: lichtwerkkino.de**  
**Infos: 0521 · 55 76 777**



**WARTEN AUF BOJANGLES**

Ende der 50er Jahre beginnt „Warten auf Bojangles“, in einer Villa an der Côte d'Azur, bei strahlendstem Sonnenschein. Lässig bewegt sich Georges über die Party, mischt sich unter die Reichen und Schönen, doch man merkt schnell, dass er nicht wirklich dazugehört. Niemand erkennt ihn, niemand steigt zunächst auf seine Avancen ein, doch sobald er einmal einen Hauch von Aufmerksamkeit bekommt, ist Georges nicht mehr zu bremsen. Denn er ist ein Aufschneider, ein Poser, der spektakuläre Geschichten erzählt, sich mal als

rumänischer Prinz, mal als Sohn eines amerikanischen Autoherstellers vorstellt. Dann kommt die Liebe auf den zweiten Blick. Georges (Romain Duris) verliebt sich unsterblich in Camille (Virginie Efira), die er jedoch erst von sich überzeugen muss. Für die beiden beginnt eine Zeit des gemeinsamen Glücks – es gibt nur Platz für Spaß und Fantasie. Jede Nacht legen die beiden "Mister Bojangles" auf und tanzen bis in die Morgenstunden – fernab von Zwängen und Konventionen. Ihnen wird mit Gary (Solan Machado Graner) ein Sohn geschenkt, der das Leben der beiden unbeschwertem Paradiesvögel sofort bereichert. Doch Camille besitzt ein dunkles Geheimnis, dass das gemeinsame Familienglück langsam zu zerstören droht... Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Olivier Bourdeaut. „WARTEN AUF BOJANGLES ist ein manisch-depressiver Film über eine manisch-depressive Protagonistin. Voller formaler und tonaler Exzesse lotet Regisseur Régis Roinsard ein breites emotionales Spektrum mit extremen Höhen und Tiefen aus. Der Film, der daraus entsteht, ist lustig, traurig, mitreißend, bewegend und zuletzt erschütternd.“ (Filmstarts)

EN ATTENDANT BOJANGLES B/R: Régis Roinsard. D: Romain Duris, Virginie Efira, Grégory Gadebois, Solan Machado-Graner. Frankreich 2021. FSK: ab 12, 125 Min., Erstausführung!



**Mi 21.00 | shorts\_attack: SUNDANCE SHORTS 2022**

Exklusiv in Deutschland: Die Sundance Film Festival Short Film Tour 2022 präsentiert im typisch wilden, intensiven und anspruchsvollen Sundance-Style in sieben Independent-Filmen die Gewinner und Highlights des diesjährigen Festivals. Es fand im Januar 2022 in Salt Lake City, Utah (USA) statt. **7 Filme in 93 Minuten.**

**TIPP DER WOCHE**



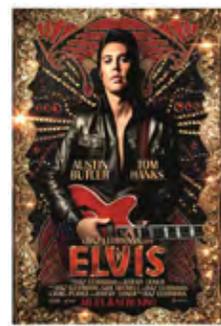
**CORSAGE**

Es ist Weihnachten 1877 als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth (Vicky Krieps) 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I. (Florian Teichtmeister) darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses

Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann? „Nie ist CORSAGE eine süße Nichtigkeit wie ‚Marie-Antoinette‘ von Sofia Coppola, der auch schon die Moderne in seine historische Betrachtung fließen ließ,

aber nicht richtig viel zu erzählen wusste. ‚Spencer‘ und ‚Porträt einer jungen Frau in Flammen‘ sind da schon die besseren Referenzfilme. Und ich könnte auch von der großartigen Vicky Krieps, Europas Meryl Streep, in Corsage erzählen, die in diesem wunderbaren Film so vieles ist, Frau, Mutter, Pionierin, Unterstützerin der Künste, eine widersprüchliche, kantige, nicht immer sympathische Gestalt, die es einem nicht immer leicht macht, sie zu mögen. Was sie auch nicht wollen würde. Weil sie eines nicht ist und nicht sein will: ein Opfer.“ (Blickpunkt: Film, Thomas Schultze)

B/R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Florian Teichtmeister, Colin Morgan, Finnegan Oldfield. Österreich/Luxemburg/Deutschland/Frankreich 2022. FSK: ab 12, 114 Min., dritte Woche!



**ELVIS**

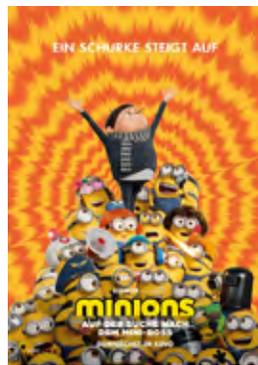
„Wenn die Beatles berühmter waren als Jesus, wo stand dann Elvis? Auch 45 Jahre nach seinem Tod ist der King immer noch eine Legende, der Baz Luhrmann in seinem ausufernden, exzessiven Biopic ‚Elvis‘ ein Denkmal setzt. Bunt, laut, überdreht, stets mitreißend ist der Ritt durch Elvis‘ Leben, dessen Mimik und Hüftschwung der bisher kaum bekannte Austin Butler so nahe kommt wie möglich.“ (programmokino.de) „Baz Luhrmanns neuer Film ist eine Sensation, ein filmisches Testament, das die Schlüsselereignisse des Lebens des größten Künstlers des 20. Jahrhunderts in elektrisierende, pulsierende Bilder fasst, die erstmals in der Karriere Luhrmanns nicht größer sind als das Thema seiner Filme, die seine Hauptfigur nicht in den Schatten stellen.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Baz Luhrmann. D: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia DeJonge, Helen Thomson, Richard Roxburgh. USA 2022. FSK: ab 0, 160 Min., fünfte Woche!

**MINIONS 2: AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS**

Mit 12 Jahren ist Gru (deutsche Stimme: Oliver Rohrbeck) noch weit davon entfernt, der Superschurke zu sein, als den ihn die Welt später kennen wird. In einem beschaulichen Vorort der 70er-Jahre träumt er davon, seine Mitmenschen in Angst und Schrecken zu versetzen und vor allem seine Vorbilder zu beeindrucken: die Vicious 6, eine von allen gefürchtete Gruppe von Superbösewichten, die von der Kampfsportlegende Wilder Knöchelknacker (deutsche Stimme: Thomas Gottschalk) angeführt wird. Tatsächlich schafft es Gru, ein Vorstellungsgespräch bei seinen Idolen zu ergattern, um neues Mitglied der Truppe zu werden – doch die Vicious 6 lachen den schüchternen Knirps nur aus. Um ihnen zu beweisen, was wirklich in ihm steckt, stiehlt er ihnen ein mächtiges Artefakt – und steht fortan ganz oben auf der Abschlusliste der Vicious 6. Zum Glück hat Gru seine kleinen, gelben Minions, die ihm dabei helfen, vor seinen neuen Gegnern zu fliehen und gleichzeitig seinen Status als aufsteigender Stern am Superschurken-Himmel auszubauen. Aber sehr zu Grus Verdruss stiften die Minions rund um Kevin, Stuart, Bob und Otto meistens nur neues Chaos, statt wirklich hilfreich zu sein...

MINIONS: THE RISE OF GRU R: Kyle Balda, Brad Ableson, Jonathan Del Val. Animationsfilm. USA 2022, FSK: ab 6, 88 Min., KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

**LICHTWERK-PROGRAMM | 4.8.2022 BIS 10.8.2022**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST</b>	15.30 18.00 20.30	15.30 <b>18.00</b> 20.30	15.30 18.00 20.30	13.00 15.30 18.00	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 <b>20.30</b>	15.30 18.00 20.30
<b>WARTEN AUF BOJANGLES</b>	16.30 20.00	16.30 20.00	20.00 20.00	18.30! 18.30!	16.30 20.00	<b>16.30</b> 20.00	16.30 20.00
<b>ELVIS</b>	19.30	<b>19.30</b>	19.30	17.30!	19.30	<b>19.30</b>	
<b>CORSAGE</b>	17.15	17.15	17.15	16.00!	17.15	17.15	17.15
<b>MINIONS</b>			16.00	14.00			
<b>WACKELPETER PROGRAMM</b>				12.30			
<b>SHORTS_ATTACK:</b>							21.00

**o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR** ab 11. August Tom (Timothy Spall) ist ein Rentner, dessen Frau Mary (Phyllis Logan) gerade verstorben ist. Er reist mit seinem kostenlosen Busspass vom nördlichsten Punkt Großbritannien, John O'Groats, zu seinem ursprünglichen Heimatort am südlichsten Punkt, Land's End. Er trägt nur einen kleinen Koffer bei sich und reist damit quer durch das Land.

geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung - sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja ‚ne Komödie. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomass als Maria.

**DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG** ab 25. August Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur **Conspiracy Convention in Bielefeld** geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungsguru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich

**FREIBAD** ab 1. September Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit „Männer“ der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie „Ich und er“ oder „Keiner liebt mich“ zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama „Kirschblüten – Hanami“ verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. (programmokino.de)



**LICHTWERK EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
 Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
 Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
 Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
 Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
 Tel. 0521 17 50 49  
 mail@buchladen-eulenspiegel.de  
 www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

**05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77  
 33602 Bielefeld  
 Fax 0521 • 6 20 30  
 info@timsleihwagen.de  
 www.timsleihwagen.de



**Online-Tickets gebührenfrei!**



**Online genauso günstig wie an der Kinokasse!**

Ab sofort **übernehmen wir alle Gebühren** beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket **reduziert die Kontakt- und Wartezeit** an den Kinokassen. **Vielen Dank für Eure Unterstützung!**



„Javier Bardem ist absolut in Bestform: als Unternehmenschef, der vor nichts zurückschreckt: wunderbar böse und trotzdem sehr charmant. Nach ‚Montags in der Sonne‘ (2002) nun noch einmal eine gelungene Komödie über die moderne Arbeitswelt von Fernando León de Aranoa, wieder mit Javier Bardem. Aber diesmal steht er auf der anderen Seite – nicht mehr als arbeitsloser Werftarbeiter und Globalisierungsoffer, sondern als autoritärer Boss eines Familienunternehmens.“ (programm kino.de) Julio Blanco (JAVIER BARDEM) scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. Mit einer köstlich schwarzen Komödie kehrt Superstar JAVIER BARDEM (‘‘No Country for Old Men’’) in sein Heimatland Spanien zurück. In seiner dritten Zusammenarbeit mit Regisseur FERNANDO LEÓN DE ARANOA (‘‘Loving Pablo’’) zieht der Oscargewinner alle Register seines Könnens und macht Firmenchef Blanco zu einer unvergesslichen Figur des modernen Kinos.

EL BUEN PATRÓN B/R: Fernando León de Aranoa. D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente, Tarik Rmili. Spanien 2021. FSK: ab 12, 120 Min., Erstaufführung!



Online-Tickets: [kamera-filmkunst.de](https://kamera-filmkunst.de)  
 Infos: 0521 · 55 76 77 50

## Neu im Programm

### DER PERFEKTE CHEF

„Javier Bardem ist absolut in Bestform: als Unternehmenschef, der vor nichts zurückschreckt: wunderbar böse und trotzdem sehr charmant. Nach ‚Montags in der Sonne‘ (2002) nun noch einmal eine gelungene Komödie über die moderne Arbeitswelt von Fernando León de Aranoa, wieder mit Javier Bardem. Aber diesmal steht er auf der anderen Seite – nicht mehr als arbeitsloser Werftarbeiter und Globalisierungsoffer, sondern als autoritärer Boss eines Familienunternehmens.“ (programm kino.de) Julio Blanco (JAVIER BARDEM) scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. Mit einer köstlich schwarzen Komödie kehrt Superstar JAVIER BARDEM (‘‘No Country for Old Men’’) in sein Heimatland Spanien zurück. In seiner dritten Zusammenarbeit mit Regisseur FERNANDO LEÓN DE ARANOA (‘‘Loving Pablo’’) zieht der Oscargewinner alle Register seines Könnens und macht Firmenchef Blanco zu einer unvergesslichen Figur des modernen Kinos.



### GUGLHUPFGESCHWADER

„Glorreiche sieben Verfilmungen der Rita Falk-Krimis hat Ed Herzog bereits vorgelegt, den bayrischen Cop-Clan souverän zu Kultstatus selbst jenseits des Weißwurst-Äquators gebracht. Sein jüngster Streich erweist sich abermals als amüsantes Abenteuer im Kosmos des eigenwilligen Provinzpolizisten Franz Eberhofer, seiner sonderbaren Familie sowie der schrulligen Freunde. Die Zeit der gemütlichen Beziehungstaten ist vorbei, diesmal geht es um Glücksspiel, abgeschnittene Finger und schießwütige Geldeintreiber. Selbst beim titelgebenden selbstgemachten Guglhupf von Oma Eberhofer kennt das organisierte Verbrechen keine Gnade. Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble. Leberkäs-Wecken und Kreisverkehr-Gags sind wie immer Pflicht und komische Kür auch in dieser Eber-8-Episode.“ (programm kino.de) Nach zehn Jahren steht für den bayrischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) endlich das Dienstjubiläum an, was man eigentlich gebührend feiern könnte – wäre da nicht das organisierte Verbrechen, unverhoffter Familienzuwachs und das Glücksspiel, die dem Beamten einen Strich durch die Rechnung machen.

R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Gerhard Wittmann. Deutschland 2022. FSK: ab 12, 97 Min., Erstaufführung!



### BULLET TRAIN

Bullet Train: So wird der Shinkansen-Zug auf der Strecke Tokio - Kyoto auch genannt, da er mit unglaublichen 320 Kilometern pro Stunde und ohne Zwischenstopp zwischen den beiden Städten hin und her rast. Aussteigen unmöglich. An Bord des Shinkansen ist auch Ladybug (Brad Pitt), ein vom Pech verfolgter Auftragskiller, der im Hochgeschwindigkeitszug sein nächstes Opfer erledigen soll.

Nach einigen Rückschlägen für Ladybug muss dieses Mal einfach alles gut gehen. Doch auch dieser Auftrag wird nicht einfach, denn mit Tangerin, Prince, Hornet, Lemon und Kimura sind noch fünf weitere Auftragskiller an Bord. „Regisseur David Leitch, der sich bereits mit hochbudgetierten Actionkomödien mit Starbesetzung bewährte, legt eine weitere vor, die mit Brad Pitt einen besonders prominenten Star in der Hauptrolle hat. Im Thriller nach erfolgreicher Romanvorlage von Kotaro Isaka geben sich eine ganze Reihe weiterer internationaler Stars den Koffer in die Hand.“ (Blickpunkt: Film)

R: David Leitch. D: Brad Pitt, Joey King, Aaron Taylor-Johnson, Sandra Bullock, Zazie Beetz. USA 2022. FSK: ab 16, 127 Min., Erstaufführung!



### EINE SEKUNDE

Zhang Yimou ist einer der erfolgreichsten Vertreter der „fünften Generation“ chinesischer Filmschaffender. Mit Gesellschaftsdramen wie „Rotes Kornfeld“ von 1987 löste er in China Kontroversen aus und geriet in den Fokus der Zensur, bevor er in den 2000er-Jahren mit dem Wuxia-Film „Hero“ oder der Inszenierung der Olympia-Feier 2008 unverdächtig blieb. „Eine Sekunde“ erinnert an das Frühwerk des Regisseurs – und wurde prompt von den Behörden beanstandet. Die Gründe bleiben diffus, immerhin übt das Drama nur sachte Gesellschaftskritik, sondern zielt auf universelle Zwischenmenschlichkeit und sinnlich zelebrierte Kinoliebe. Wir befinden uns im China der 1970er-Jahre – einem China der Kulturrevo-

TIPP DER WOCHE

lution. Inmitten einer Wüstenlandschaft begegnen sich zwei Menschen, die fortan miteinander verbunden sind. Ein Gefangener und ein Waisenkind. Sie kennen sich nicht, aber ihre Wege schienen sich schicksalhaft zu kreuzen. Der Gefangene ist aus einem Arbeitslager geflohen und riskiert eine längere Haftstrafe, ist aber bereit, die Wüste und ihre sengende Hitze zu durchqueren, um einen Blick auf ein ganz bestimmtes Filmmaterial zu werfen. Ein bisschen ist es wie eine Heimkehr für Zhang Yimou, eine Rückkehr zu seinen kritischen frühen Meisterwerken wie „Rotes Kornfeld“ (Goldener Bär 1988), sein persönlicher „Cinema Paradiso“. Er selbst ist in der Provinz groß geworden und setzt nun dem Kino und seiner Kindheit ein filmisches Denkmal.

YI MIAO ZHONG B/R: Zhang Yimou B/R: Zhang Yimou. D: Yi Zhang, Wei Fan, Haocun Liu, Yan Li, Xiaochuan Li. VR China 2020. FSK: ab 12, 103 Min., Erstaufführung!



### MEINE STUNDEN MIT LEO

„Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Das Liebesleben der pensionierten Lehrerin fiel bislang denkbar bescheiden aus. Das will die Witwe nun nachholen mit Hilfe des titelgebenden Gigolos Leo Grande.

Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redegewandter Frauenversther. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik.“ (programm kino.de)

GOOD LUCK TO YOU, LEO GRANDE R: Sophie Hyde. D: Emma Thompson, Daryl McCormack. GB 2021. FSK: ab 12, 97 Min., zweite Woche!



### WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN

„WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN ist ein Blick in die Wiege eines der größten, subversivsten Cartoonisten, dessen Werk die Obsession des Weiblichen (mit politisch völlig unkorrektem Frauenbild) ebenso prägt wie der Aufschrei gegen Ungerechtigkeit, Kirche und Obrigkeitshörigkeit. Gegen Enge und Borniertheit, für Liebe und Freiheit, dafür steht jeder Zeichenstrich dieser sorgsam animierten Hommage, die inspiriert ist vom Leben und Werk des berühmten Zeichners, der vor seinem Tod 2016 als Art Director am Film mitwirkte.“ (Blickpunkt: Film, Marga Boehle).

B/R: Marcus H. Rosenmüller, Santiago Lopez. Animationsfilm. Österreich, Deutschland 2021. FSK: ab 12, 85 Min., dritte Woche!!

### EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

Bei den Filmen des Studios A24 ist Aufhorchen immer angebracht. Egal, um welches Genre es sich handelt, hier präsentiert man Filme, die am besten mit dem Wort „ungewöhnlich“ beschrieben sind. Das gilt auch für „Everything Everywhere All At Once“, der seine Heldin durch parallele Welten reisen lässt, um zu verhindern, dass das Multiversum selbst vor die Hunde geht. „Lass dich treiben, staune und wundere dich, und genieße dieses Füllhorn kurioser Einfälle. Am Ende hat sich die Reise durch endlos viele Welten gelohnt.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022. FSK: ab 16, 139 Min., 13. Woche!

### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

### KAMERA-PROGRAMM | 4.8.2022 BIS 10.8.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>GUGLHUPFGESCHWADER</b>	16.00 18.15 20.30						
<b>DER PERFEKTE CHEF</b>				12.30	15.40 s20.00	15.40 s20.00	15.40 s20.00
<b>MEINE STUNDEN MIT LEO</b>	s17.30 18.30		s17.30 18.30	18.30	18.30	s17.30 18.30	s17.30 18.30
<b>BULLET TRAIN</b>				13.00 15.40	21.00	21.00	21.00
<b>EINE SEKUNDE</b>		s17.30	s17.30	s17.30			
<b>WILLK. IN SIEGHEILKIRCHEN</b>		s15.15	s15.15				
<b>EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE</b>				s14.00			

Ⓢ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### ALCARRÀS - DIE LETZTE ERNTE

ab 11. August Seit Generationen lebt die Familie Solé im Sommer von der Ernte auf ihrer Pfirsichplantage in der katalonischen Stadt Alcarràs, doch nachdem der Besitzer des Anwesens stirbt, will dessen Erbe das Land verkaufen. Man versteht sofort, warum sich die Berlinale-Jury um M. Night Shyamalan für diesen Film entschieden hat. Das Thema ist brandheiß, das Schicksal der Familie geht zu Herzen und auch formal ist der Film – von den sonnen durchfluteten Bildern bis zum Einsatz der großartig ausgewählten Laiendarstellern und -darstellerinnen – makellos. (filmstarts)

#### DER GESANG DER FLUSSKREBSE

ab 18. August Kya wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfgebieten von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt.

#### MÄRZENGRUND

ab 25. August Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge – „Märzengrund“ erzählt die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielende Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen. (programm kino.de)

#### THREE THOUSAND YEARS OF LONGING

ab 1. September Eine Literaturwissenschaftlerin und ein Djinn treffen sich und beginnen, einander ihre Geschichten zu erzählen. Das ist die Basis von George Millers neuem Film „Three Thousand Years of Longing“, der auf wundersame Weise von der Macht und der Bedeutung des Geschichtenerzählens erzählt. Weil ein jeder eine Geschichte ist, und jede dieser Geschichten nur ein Steinchen in einem niemals endenden Mosaik. (programm kino.de)

### KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag salon S: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



**Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.**

Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten lassen.

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

[sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit](https://sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit)

Weil's um mehr als Geld geht.

### Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

ONLINE TICKET

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!